

Germany-Munich: Liability insurance services
OJ S 156/2021 13/08/2021
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: FMS Wertmanagement AöR
Town: München
NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
E-mail: Evergabe@fms-wm.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.fms-wm.de/de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=407538>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=407538>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber nach §99 Nr.2 GWB

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

D&O-Versicherungsprogramm Los 3
Reference number: 21-08-LW-D&O-3

II.1.2. Main CPV code

66516000 Liability insurance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Exzedentenverträge im Bereich D&O (Los 3) für das D&O-Versicherungsprogramm der FMS-WM. Die Grundversicherung D&O (Los 1)

sowie die Grundversicherung FIPI (Los 2) werden im separaten Vergabeverfahren "D&O-Versicherungsprogramm Los 1 und 2" ausgeschrieben und sind auf der E-Vergabe Plattform zu finden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

66510000 Insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München

II.2.4. Description of the procurement

Die FMS-WM ist eine organisatorisch und wirtschaftlich selbstständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA). Die FMS-WM plant, für sich und ihre Organe sowie für die Tochtergesellschaften der FMS-WM und deren Organe Versicherungen zu beschaffen. Ausschreibungsgegenstand ist eine strukturierte, aus aufeinander abgestimmten Losen zusammengesetzte Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Organmitglieder (Directors- and-Officers-Versicherungsprogramm) sowie eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Finanzinstitute (Financial Institutions Professional Indemnity, im Folgenden als „FIPI“ bezeichnet) für die FMS-WM und deren Tochtergesellschaften mit marktüblichen Deckungssummen. Ablaufdatum der bisherigen Policen ist der 08. Dezember 2021. Der Ausschreibungsgegenstand ist in drei Lose unterteilt. Los 1 beschreibt die Grundversicherung D&O und Los 2 betrifft die FIPI Versicherung. Diese beiden Lose werden in dem separaten Vergabeverfahren "D&O-Versicherungsprogramm Los 1 und 2" ausgeschrieben, welches ebenfalls auf der E-Vergabe-Plattform zu finden ist. Los 3 wird in dem vorliegenden, separaten Vergabeverfahren "D&O-Versicherungsprogramm Los 3" ausgeschrieben und umfasst die Vergabe von mehreren Exzedentenversicherungen in Exzedent 1 bis Exzedent 4. Zwingende Vorgabe für alle Lose ist die erforderliche Kontinuität der bestehenden Versicherungen: Die FMS-WM erwartet, dass die Bieter zur erforderlichen Rückwärtsversicherung zum 08. Juli 2010 auf das bestehende Kontinuitätsdatum zum 06. August 2010 (Bereich D&O) zur Freiheit von Pflichtverletzungen abstellen. Das vorliegende Vergabeverfahren beschreibt den Abschluss von Exzedentenversicherungen D&O (Los 3) mit einem Umfang von insgesamt EUR 60 Mio. Bitte finden Sie nähere Informationen in den Bewerbungsbedingungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/12/2021 End: 08/12/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag wird mit der FMS-WM abgeschlossen. Der Vertrag wird eine Laufzeit von 12 Monaten haben und kann von der FMS-WM bis zu dreimal verlängert werden. Bei dreimaliger Verlängerung ergibt sich somit eine Gesamtlaufzeit des Vertrages von insgesamt maximal 48 Monaten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

C.1 Eigenerklärung zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen

D.0 Teilnahmeantrag mit Angaben zum Bewerber, zu den vom Teilnahmeantrag umfassten Losen sowie zu Teilen des Auftrags, die unter Umständen als Unterauftrag an Dritte vergeben werden sollen

D.4 Eigenerklärung zur Eignungsleihe sofern ein Bewerber zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (§ 47 VgV)

D.5 Eigenerklärung über das Vorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe nach den §§123 oder 124 GWB

D.6 Eigenerklärung zum Datenschutz

D.3-3: Mit Abgabe des Vordrucks erfolgt Abgabe einer Eigenerklärung der rechtlichen Existenz und der Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) sowie die Erklärung, dass Ihr Unternehmen aktuell als Erstversicherer durch die BaFin zugelassen ist.

Eine Darstellung der zwingend einzureichenden Unterlagen je Los ist in Anlage 1 des Dokuments A.0 Bewerbungsbedingungen der Vergabeunterlagen zu finden. Eine Übersicht der Eignungskriterien sind in Unterlage D.3-3 der Vergabeunterlagen zu finden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

D.3-3: Eigenerklärung über das Vorliegen eines Ratings "A-" nach Standard & Poors (Long Term) oder ein vergleichbares Rating. Als ein dem Rating „A-“ nach Standard & Poors (Long Term) vergleichbares Rating wird ein Rating von mindestens „A3“ bei Moody's (Long Term) oder mindestens „A-“ bei Fitch (Long Term) angesehen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

D.3-3: Eigenerklärung über das Vorliegen eines Ratings "A-" nach Standard & Poors (Long Term) oder ein vergleichbares Rating. Als ein dem Rating „A-“ nach Standard & Poors (Long Term) vergleichbares Rating wird ein Rating von mindestens „A3“ bei Moody's (Long Term) oder mindestens „A-“ bei Fitch (Long Term) angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

D.3-3 :

- Bestätigung, dass Ihr Unternehmen mindestens seit dem 01.01.2017 D&O-Versicherungen für Kreditinstitute und/oder Finanzdienstleistungsinstitute und/oder Abwicklungsanstalten in der Bundesrepublik Deutschland zeichnet.
- Bestätigung, dass Ihr Unternehmen über eine autorisierte, entscheidungsbefugte, deutschsprachige Schadenabteilung und Underwriting-Stelle verfügt.
- Bestätigung, dass Ihr Unternehmen in der Vergangenheit mindestens zwei Exzedenten-Versicherungen in Bezug auf ein in Deutschland belegenes Finanzrisiko (Kreditinstitute und /oder Finanzdienstleistungsinstitute und/oder Abwicklungsanstalten) gezeichnet hat.

Minimum level(s) of standards possibly required:

D.3-3 :

- Bestätigung, dass Ihr Unternehmen mindestens seit dem 01.01.2017 D&O-Versicherungen für Kreditinstitute und/oder Finanzdienstleistungsinstitute und/oder Abwicklungsanstalten in der Bundesrepublik Deutschland zeichnet.
- Bestätigung, dass Ihr Unternehmen über eine autorisierte, entscheidungsbefugte, deutschsprachige Schadenabteilung und Underwriting-Stelle verfügt.
- Bestätigung, dass Ihr Unternehmen in der Vergangenheit mindestens zwei Exzedenten-Versicherungen in Bezug auf ein in Deutschland belegenes Finanzrisiko (Kreditinstitute und /oder Finanzdienstleistungsinstitute und/oder Abwicklungsanstalten) gezeichnet hat.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/09/2021 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 1 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt | Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2021